

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 12. Oktober 1908: Abonnement 8

Tiefeland

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen nach A. Guimera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

- | | | |
|---|-------------------------|--|
| Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer

Tommaso, der Aelteste der Gemeinde, 80 jährig
Moruccio, Mühlknecht
Marta
Pepa
Antonia
Rosalia
Nuri
Pedro, ein Hirte
Nando, ein Hirte
Der Pfarrer
Ein Bauer | In Diensten Sebastianos | Alfons Schützendorf-Bellwidt
Richard Alscher
Eduard Habich
Josefine von Hübbenet
Helene Blumenthal
Elisabeth Otto
Maria Stadt
Hermine Förster
William Miller
Eugen Albert
Hugo Lazak
Jahn Hofknecht |
|---|-------------------------|--|

Das Stück spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefeland von Catalonien, am Fusse der Pyrenäen.

Nach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause statt

Keine Ouvertüre.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Operapreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Prozeniumsloge	1,25	u.	0,75	=	8,-		
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	u.	0,55	=	6,-		
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45	=	5,-		
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50	=	5,-		
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40	=	4,-		
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45	=	4,50		
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40	=	4,-		
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. II. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35	=	3,50		
Parkettloge die ersten Reihen	3,00	u.	0,40	=	4,-		
Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50		
Parkett	3,00	u.	0,40	=	4,-		
II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,35	u.	0,25	=	2,50		
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,-		
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,-		
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15	=	1,50		
II. Rang-Prozeniums-Loge	1,35	u.	0,15	=	1,50		
Sitzparterre	1,35	u.	0,15	=	1,50		
Stehparterre	0,90	u.	0,10	=	1,-		
Galerie	0,45	u.	0,05	=	0,50		

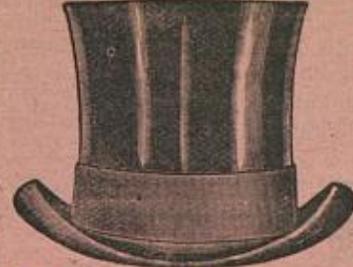
Dienstag, 13. Okt. Abonnement 1	Der Freischütz	Mittwoch, 14. Okt.: Abonnement 2
	König Heinrich IV. (2. Teil)	
Programm pro Stück 10 Pfg.		

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Grösstes Kaufhaus
für
Manufakturwaren
und
Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Telephon 591

Burgtorff & Kirchner
Kranken- und Fahrstühle

Altermann & Schweigmann
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernsp. 4871
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52¹/₂

Gardinen
 Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Franz Liszt-Anekdoten. Ein Pester Blatt erzählt: In einer heiteren Gesellschaft, der auch Liszt anwohnte, wurde vieler lustiger Begebenheiten aus der Künstlerwelt gedacht. Ein Teilnehmer der Gesellschaft erinnerte auch an den originellen Konzertdiener aus den Jahren 1840 bis 1860 und wie dieser die Künstler wie Kollegen behandelte. So hatte er die Gewohnheit, in Konzerten den Künstler zum Hinaustreten vor das Publikum zu animieren und in folgender Weise zu apostrophieren: „Sö, geh' ma, geh' ma, Zeit is.“ Darauf erzählte Liszt ähnliches von seinem ehemaligen Sekretär Benoni. Dieser war mit Liszt in Brüssel zu einer Soirée geladen und da befand sich auch ein Herr aus Lüttich, der Benoni durchaus zu bewegen suchte, dass er Liszt in benannter Stadt spielen lasse. Benoni erklärte, dass dies unmöglich, weil Liszt unbedingt abreisen müsse, um in Paris pünktlich eintreffen zu können. Unser Liszt-Enthusiast liess aber nicht nach. Benoni rief endlich ärgerlich: „Geben Sie sich keine weitere Mühe, ich habe Ihnen schon gesagt, ich muss in Paris spielen.“ — Liszt der das Gespräch von einem Nebenzimmer aus mit angehört, rief Benoni zu: „Vergessen Sie nur nicht, mich auch mitzunehmen.“



Taschenfahrplan
 für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke
Essen, Elberfeld und Cöln
 die Hauptstrecken von
Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben:
 in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Oltharz, Elberfelderstr. 5, Müller & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge
 nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Oblinerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1921
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Teppler
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer
General-Anzeiger

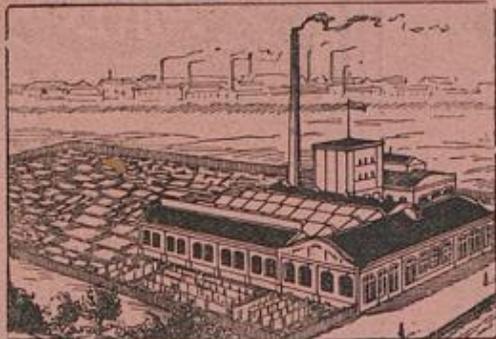


Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
 Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Reuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Beurath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 20, am Markt
- Duisburg**
Alb. Mentel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhansen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Laisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nassbruch, Lusterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Huh. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmier, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermäßigtes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein- strassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten **Winter-Konzerte.**

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. **Vor u. nach Schluss der Theater**
Diners und Soupers.

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÖLLER

DÜSSELDORF, Augustastraße 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),
 Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck.
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht, Perspektive. — Näheres
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Plakate u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge
 unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen
 ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 15. Oktober: **Galeotto**. Abonnement 3.

Freitag, 16. Oktober: Zum 1. Male! **Der Revisor**. Abonnement 4.

Samstag, 17. Oktober: **Hasemanns Töchter**. Abonnement 5.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von Frau Julie Beissner, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ♦ Telephon 5133.

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater

Gute Küche

Ungarische Magnaten-Kapelle

I. Etage Rauchsalon. ♦ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann

Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie
 = Bauer =

Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
**Martin
 Bayertz
 jr.**
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 70
gegenüber
Tel

Gegründet 1836

Stets die apartes
= **Neuheiten**
in grösster Auswahl an

Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer

Donnerstag, 15. Oktober: **Gal**
Freitag, 16. Oktober: Zum 1. 3
Samstag, 17. Oktober: **Hasen**

Die Abonnementskarten s
Während der Hauptpausen wird

Nach Schluss der Vorstellung s
dem Haupteingange des Stadtth
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Z
4. Derendorf, 5. Unterbilk (F)

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseur
des hiesigen Stadttheaters
jetzt **Grabenstrasse 24-26**
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ♦ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen.
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanz
Frau Pommann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

